

Münchenstein



Pia Dongiovanni

Wasser des Lebens

Im Internet stiess ich kürzlich auf eine Frage von jemandem, die immer mal wieder gerne gestellt wird und ein witziges Gedankenexperiment ist: Kann ein Priester das Meer segnen und so alles Wasser auf der Erde zu Weihwasser machen? Oder müsste das ein besonders hochrangiger Priester, also z.B. der Papst, machen? Die Frage löste eine angeregte Diskussion in der Kommentarspalte aus. Ein Kommentator spann den Gedanken weiter und fragte, ob dann alle Badegäste quasi getauft würden.

Wenn auch solche schalkhaften Gedankenexperimente ganz spannend sind, in der Praxis kann auch der Papst die Meere nicht zu Weihwasser machen, denn nur fest definierte Mengen können geweiht werden, nicht aber fließende Gewässer. Trotzdem könnte man sich jetzt fragen, ob man also den Swimmingpool zu Weihwasser machen könnte. Oder ob der Wassertank im Feuerwehrauto zu Weihwasser gesegnet werden und so eine grosse Fläche besprengt werden könnte. Die konsequente Antwort wäre Ja. In unserer Kirche in Münchenstein sind wir aber ein

wenig bescheidener. Nachdem der Weihwasserhahn beim Taufbecken – er wird auch von einem fest definierten Behälter gespeist und nicht von einem fließenden Gewässer – nicht ins architektonische Gesamtkonzept der letzten Renovierung gepasst hat, haben wir uns entschieden, wieder klassische Weihwasserbecken beim Eingang zu installieren. Das Bekreuzigen mit Weihwasser beim Eingang der Kirche soll uns beim Eintritt in das Haus Gottes an unsere Taufe erinnern, daran dass wir Kinder Gottes sind und so in unser Zuhause eintreten. Beim Verlassen der Kirche erinnert uns das Weihwasserkreuz daran, dass wir als Christinnen und Christen nicht nur in der Kirche Gottes Kinder sind, sondern dass unser Christsein auch in die Welt und zu allen Menschen ausstrahlen soll. In diesem Sinne entsteht aus dem bescheidenen, fest definierten Weihwasserbehälter doch etwas Weltumspannendes durch uns. Wir müssen also nicht die Meere zu Weihwasser machen, solange Christinnen und Christen in dieser Welt leben.

Pfr. Benedikt Locher

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Sonntag, 5. Mai

10.15 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Alois und Anna Frey-Thalmann, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

Dienstag, 7. Mai

14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Margaretha Vogler-Michel (FV), anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt

10.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

Mittwoch, 15. Mai

9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 16. Mai

14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

Freitag, 17. Mai

9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 5. Mai

18.00 Taizégebet

Sonntag, 12. Mai

18.00 Regionaler Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Kollekten

5. Mai: Kloster Mariastein

12. Mai: Katholischer Frauenbund Baselland

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 6. Mai bis und mit 21. Mai geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen sind wir unter Telefon 076 473 09 49 zu erreichen.

Besuch der griechisch-orthodoxen Kirche

Die griechisch-orthodoxe Kirche in Münchenstein feiert dieses Jahr ihr 10-Jahre-Jubiläum. Zu diesem Anlass lädt sie zu einer kleinen Führung durch Pater Dimitrios am 8. Mai um 17 Uhr ein. Treffpunkt ist vor der griechisch-orthodoxen Kirche. Anmeldung bis zum 3. Mai auf dem katholischen Pfarramt. Eintritt frei.



Daniel Meier

Christi Himmelfahrt

«Dann führte Jesus seine Jüngerinnen und Jünger hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verliess er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.» (Lk 24,50–51)

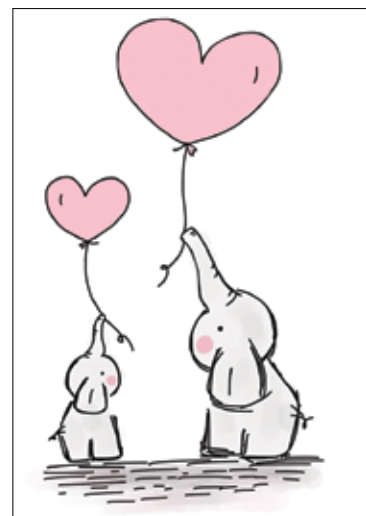
Wir begehen das Hochfest des «endgültigen Eintritts der menschlichen Natur in die göttliche Herrlichkeit», wie der katholische Katechismus es nennt, am 9. Mai mit einer Eucharistiefeier um 10.15 Uhr.



Pixabay

Muttertag

«Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.» Mütter, Väter, (Ersatz-)Grosseltern, Göttis und Gottis, die Nachbarn, die sich kümmern, wenn Hilfe gefragt ist, der Lehrer mit dem offenen Ohr für das Kind, die Spielgrup-



Pixabay

penleiterin, mit dem guten Blick für ihren Schützling: Sie alle tragen dazu bei, dass ein Kind gut aufwachsen darf. Zum Muttertag wünschen wir daher allen, die Kinder ins Leben begleiten, die Verantwortung für sie tragen und ihre Entwicklung mit Tat und im Herzen begleiten, Gottes Segen, Freude und echtes Interesse an den Kindern, Kraft für alle Herausforderungen und das Vertrauen in die Liebe Gottes, von der sie getragen sind.

Unsere Verstorbenen

Am 11. April verstarb 92-jährig Josef Kaufmann-Greber, wohnhaft gewesen an der Lärchenstrasse 75.

Am 18. April verstarb 94-jährig Katharina Obrecht-Kotte, wohnhaft gewesen an der Schmidholzstr. 49.

Am 24. April verstarb 80-jährig Franz Bannwart-Rohrer, wohnhaft gewesen an der Birseckstr. 27.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver

Sekretariat

Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38

Telefon für seelsorgerliche Notfälle:
076 473 09 49

pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag–Freitag 8.00–11.00 Uhr

Benedikt Locher, Pfarraadministrator

Pia Dongiovanni, Sekretariat

Treccy Fernando, Sekretariat

Daniel Meier, Theologe

Melanie Fuchs, Katechetin

Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin

Alexandra Nowosielski, Katechetin

Stefanie Schweri, Katechetin

Marjorie Marx, Organistin

Joachim Henkel, Organist

Paolo De Giorgi, Sakristan/Hauswart